



**Auftrag und
Forschungsinteresse**

**Methoden und
Erhebungsinstrumente**

**Zeitraum und
Erreichbarkeit**

Evaluation von
**Babylotse
Frankfurt am
Main**
Prävention
von Anfang an





Das **Projektteam** der
Goethe-Universität
Frankfurt am Main
stellt sich vor:

Prof.'in Dr.
Sabine
Andresen

Tatjana
Dietz

Nadja
Althaus

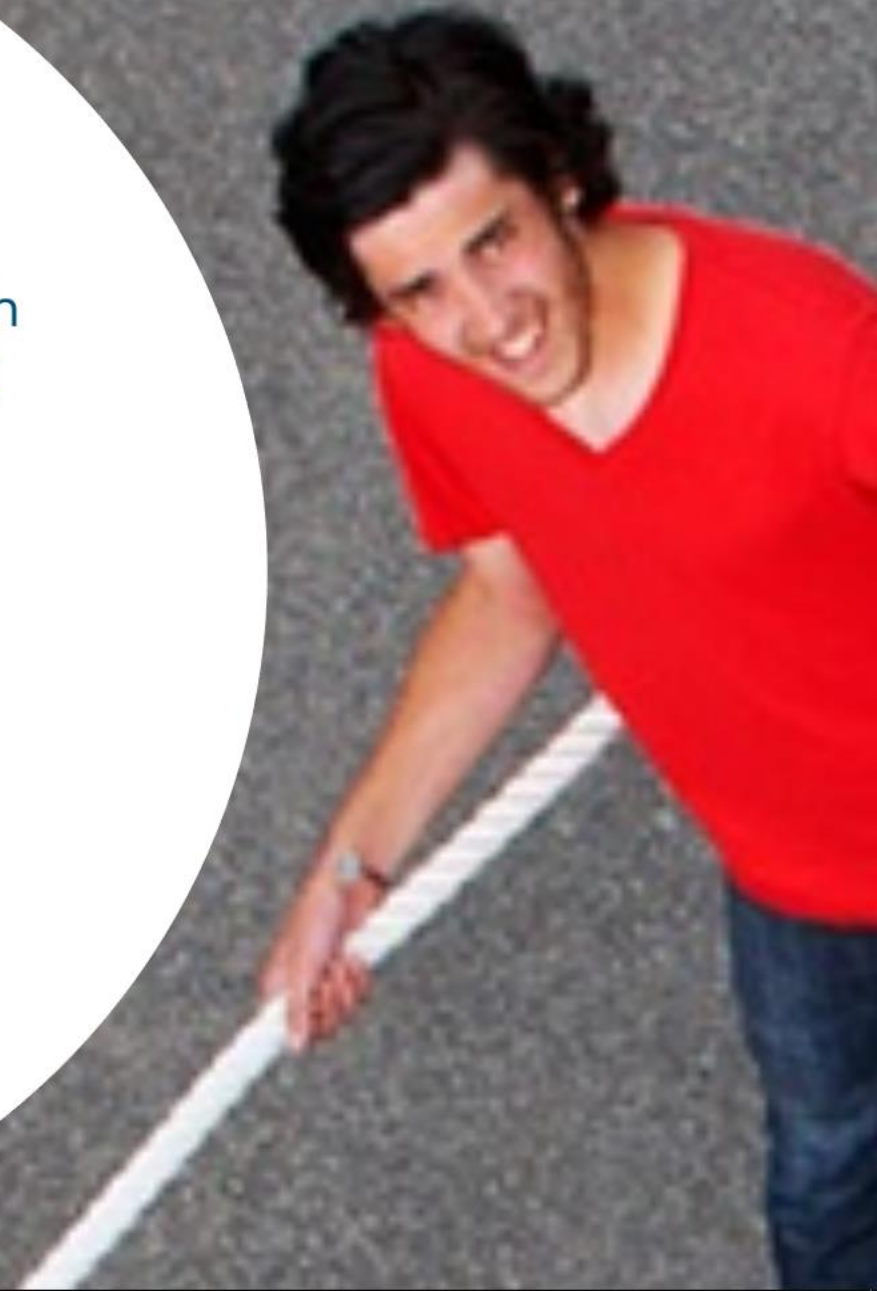
David
Hiller

Prof.'in Dr. Sabine Andresen

Kindheits- und Familienforscherin
Wissenschaftliche Projektleitung



s.andresen@em.uni-frankfurt.de



Tatjana Dietz

M.A. Erziehungswissenschaften
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



t.dietz@em.uni-frankfurt.de

Nadja Althaus

M.A. Inclusive Education
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



althaus@em.uni-frankfurt.de

David Hiller

B.A. Erziehungswissenschaften
Wissenschaftliche Hilfskraft



d.hiller@em.uni-frankfurt.de

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



**Auftrag und
Forschungsinteresse**

**Methoden und
Erhebungs-
instrumente**

**Zeitraum und
Erreichbarkeit**

Evaluation von
**Babylotse
Frankfurt am
Main**
Prävention
von Anfang an

In Kooperation
mit



Wissenschaftliche Evaluation von **Babylotse** Frankfurt am Main

Evaluation
gefördert durch



GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



**Auftrag und
Forschungsinteresse**

**Methoden und
Erhebungs-
instrumente**

**Zeitraum und
Erreichbarkeit**

Evaluation von
Babylotse
Frankfurt am
Main
Prävention
von Anfang an



Das ist unser
Auftrag

Prozesshafte
Evaluation

Unsere
Motivation

Unser
Selbstver-
ständnis

Das möchten wir
herausfinden:

Modul 1

Modul 2

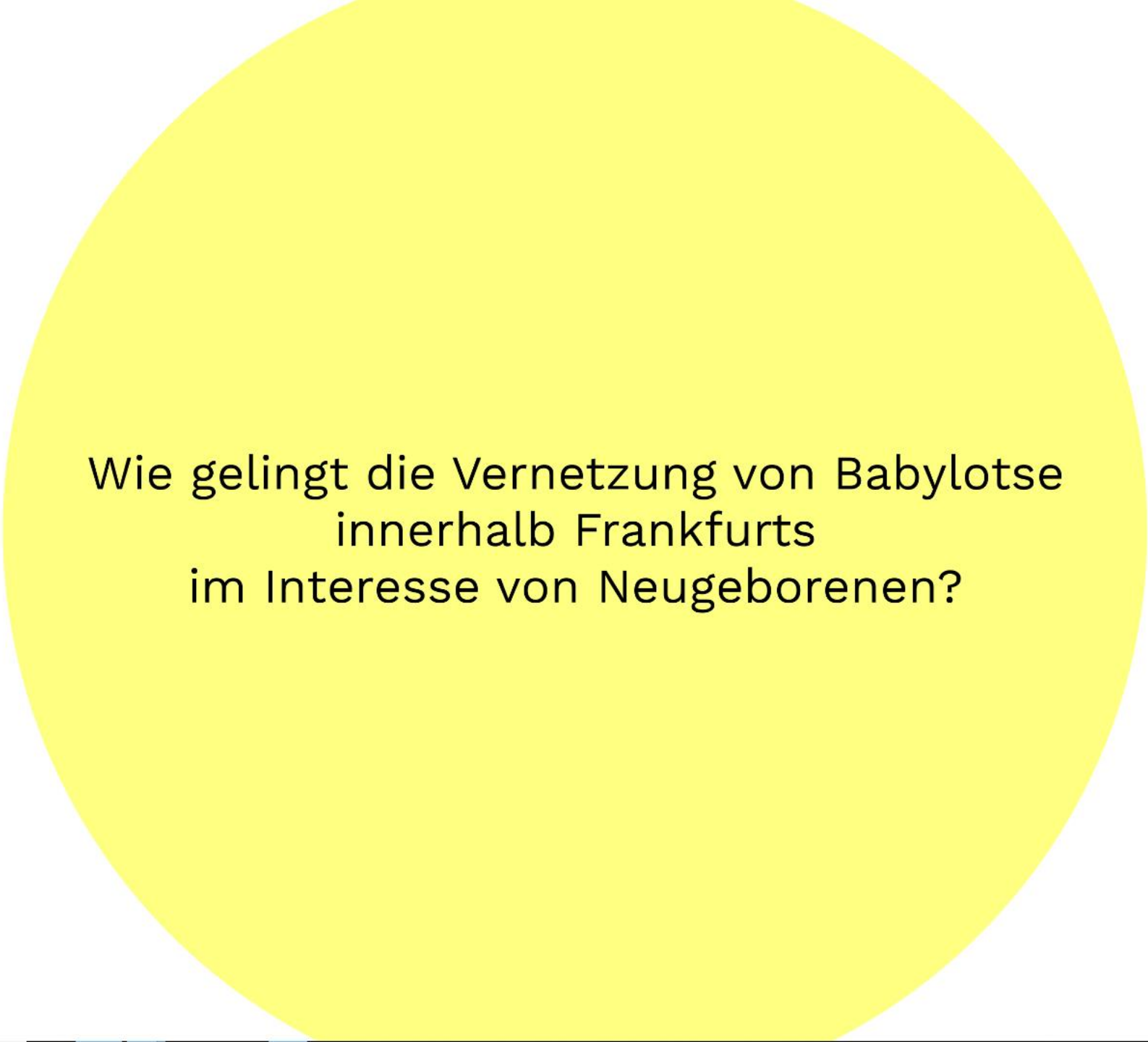
Modul 3

Modul 4

Modul 5

Modul 6





Wie gelingt die Vernetzung von Babylotse
innerhalb Frankfurts
im Interesse von Neugeborenen?

Welche Familien werden von
Babylotse in Frankfurt erreicht?

Warum nehmen manche Frankfurter Familien die Unterstützung von Babylotse nicht in Anspruch?

Wie gelingt ein positiver Zugang zu
Unterstützungsangeboten
im Interesse von Neugeborenen?



Welche Wirkung hat Babylotse als sozialer Navigator in Frankfurt?



Welche multidimensionale Wirkung
von Babylotse zeigt sich für die
beteiligten Akteure?



Unsere Motivation

Wir möchten Wissen erlangen über:

- die Wirkung von Babylotse
- die Bedürfnisse von Familien
- Prävention und frühe Unterstützung
- das Frankfurter Netzwerk

Unser Selbstverständnis

Uns interessieren besonders strukturelle Bedingungen und keine Einzelleistungen.

Wir lernen von Ihnen als Expertinnen und Experten und bedanken uns deshalb für Ihre Unterstützung!

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



Evaluation von
Babylotse
Frankfurt am
Main
Prävention
von Anfang an

**Auftrag und
Forschungsinteresse**

**Methoden und
Erhebungs-
instrumente**

**Zeitraum und
Erreichbarkeit**





Zur **Beantwortung der Forschungsfragen**,
wenden wir folgende
Methoden an:

Qualitativ

Quantitativ



Befragung von Eltern und Professionellen

- Leitfadengestützte Einzelinterviews
- Gruppendiskussionen

Schriftliche Befragung der Professionellen im Netzwerk

- Standardisierte
Fragebogenerhebung

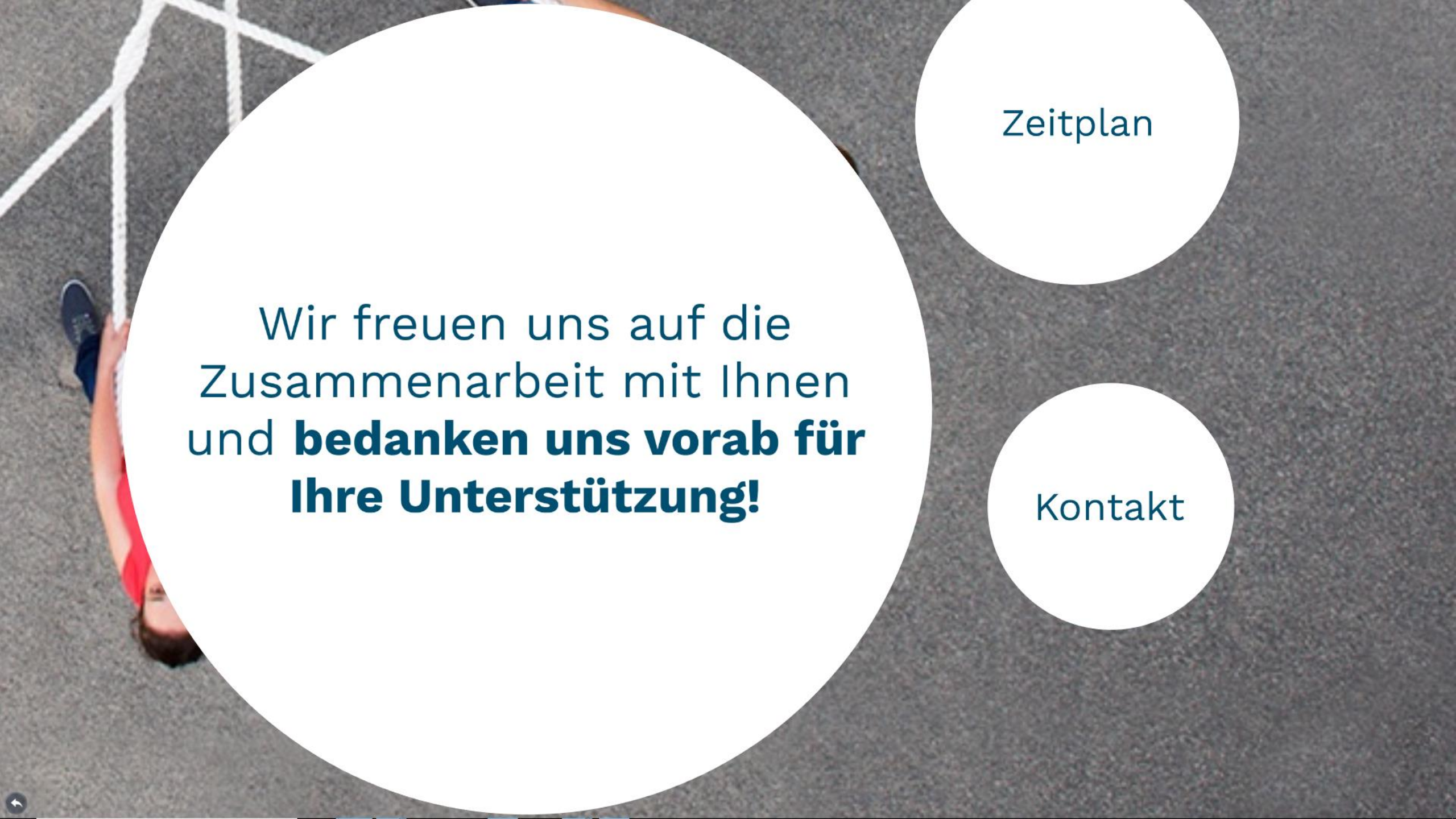


Auftrag und
Forschungsinteresse

Methoden und
Erhebungsinstrumente

Zeitraum und
Erreichbarkeit

Evaluation von
Babylotse
Frankfurt am
Main
Prävention
von Anfang an

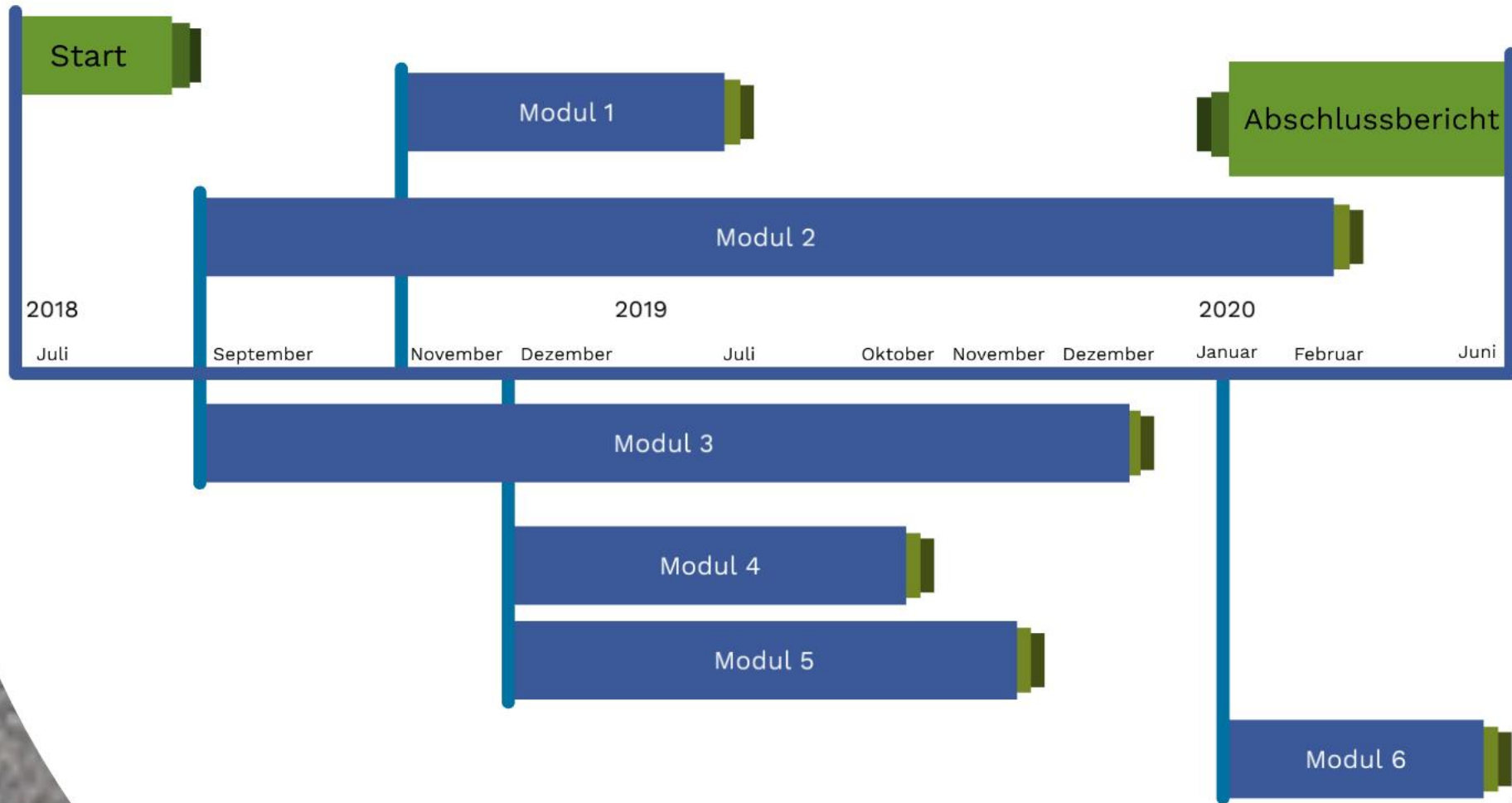


Wir freuen uns auf die
Zusammenarbeit mit Ihnen
und **bedanken uns vorab für
Ihre Unterstützung!**

Zeitplan

Kontakt

Zeitplan



Bitte zögern Sie nicht,
sich an uns zu wenden:

BabyFFM@em.uni-frankfurt.de

T: +49 (0)69 - 79 83 64 19

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Fachbereich Erziehungswissenschaften
Institut für Sozialpädagogik und
Erwachsenenbildung | PEG-Gebäude
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



Evaluation von
Babylotse
Frankfurt am
Main
Prävention
von Anfang an

**Auftrag und
Forschungsinteresse**

**Methoden und
Erhebungsinstrumente**

**Zeitraum und
Erreichbarkeit**

